

VORTRÄGE

1. Forschungsergebnisse zur Regionalverwaltung Salzburgs im 18. Jahrhundert, Bayerische Akademie der Wissenschaften, München 10. Juni 1986.
2. Die Stadt Salzburg von Wolf Dietrich bis zur Säkularisation, Auditorium Academicum der VHS, 18. März 1987.
3. Zur Geschichte der Salzburger Hafner, Festvortrag aus Anlass der Weihe der Innungsfahne, Haydlsaal des Gasthofs St. Peter, 24. Sept. 1987.
4. Johann Ernst von Thun und die Stadt Salzburg. Zum Regierungsantritt vor 300 Jahren, Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, Romanischer Saal, 16. Dez. 1987.
5. Salzburgs Landwirtschaft vom 18. bis ins 20. Jahrhundert – Späte Modernisierung, Institut für Geschichte, Salzburg, 2. Juni 1989.
6. Salzburg – Geschichte und Kultur, Volkskundekongress, Heffterhof, 11. Juli 1990.
7. Salzburg until the Vienna Congress, Vortragsreihe für amerikanische Kulturreisende, Bildungshaus St. Virgil, 1991.
8. Landwirtschaft und Innovation, Ortschronistenseminar des Salzburger Bildungswerks, Salzburger Landesarchiv, 4. Okt. 1991.
9. Stadt und Gesellschaft zur Mozartzeit (Institut für Geschichte, Salzburg), Seminar Vorarlberger Musikerzieher und Historiker, 19. Okt. 1991.
10. Alltagskultur im 18. Jahrhundert, Lionsclub Aigen, Gasthaus Eder, 21. Okt. 1991.
11. Strafen und deren Exekution bei Sexualdelikten anhand Salzburger Kriminalrechtsquellen Internationale Tagung. Privatisierung der Triebe? Sexualität in der frühen Neuzeit, Museum für Volkskunde, Wien, 28. Nov. 1991.
12. „... endlicher die Rede unter der Gemeindte entstunde das diese nicht sein Eheweib.“ Unzucht und Sanktion im 18. Jahrhundert anhand Salzburger Kriminalrechtsquellen, Mittwochskolloquium, Institut für Geschichte, Salzburg, 11. Dez. 1991.
13. Vom Feudalverband zur Landwirtschaftskammer, Vortrag zur Buchpräsentation, Landwirtschaftsschule Ursprung, 10. Juni 1992.
14. „... in Verdacht und in die Inquisition geraten ...“ Verbotene Sexualität im Erzstift Salzburg zur Zeit der Aufklärung, Freunde der Salzburger Geschichte, 12. Juni 1992.
15. Die steinerne Agnes – Eine Sage und ihr Motiv: Kindsmord, Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, (Romanischer Saal, 23. Febr. 1994.
16. Salzburg – Probleme bei der Integration in das Habsburgerreich, Tagung: „Der böhmische Löwe und der Österreichische Adler“, 14. Symposium zur Problematik des 19. Jahrhunderts, veranstaltet von der Nationalgalerie in Prag, dem Österreichischen Ost- und Südosteuropa-Institut/Außenstelle Brünn, dem Österreichischen Kulturinstitut Prag und der staatlichen wissenschaftlichen Bibliothek in Pilsen, Staatliche wissenschaftliche Bibliothek in Pilsen, 11. März 1994.
17. Bemerkungen zur Geschichte des Brotes, „Lebensmittel Brot“, veranstaltet von der Volkshochschule Salzburg, dem Bildungshaus St. Virgil und dem österreichischen Naturschutzbund, Bischofshofen, Tamsweg, Saalfelden, Salzburg, 3.–6. Sept. 1994.

18. Kindsmord und Gerichtsmedizin in der Aufklärung. Internationales Symposium an der Universität Wien: Wiener Gespräche zur Sozialgeschichte der Medizin, Universitätsfrauenklinik, 11. Nov. 1994.
19. Zur Kulturgeschichte des Fleischkonsums, „Lebensmittel-Mittel zum Leben – Fleisch“, veranstaltet von der Volkshochschule Salzburg, dem Bildungshaus St. Virgil und dem österreichischen Naturschutzbund, Tamsweg, Saalfelden, Salzburg, 21.– 23. März 1995.
20. Aufgeklärtes Recht, Rechtspraxis und Rechtsbrecher – Spurensuche nach einer historischen Kriminologie in Österreich, Internationales Symposium zum 70. Geburtstag von Ernst Wangermann, Institut für Geschichte, Salzburg, 6.–8. Apr. 1995.
21. Was ist die Landstraße, wer sind die Vaganten? Zu den Problemen bei der Beschreibung einer „sprachlosen“ Bevölkerungsschicht, Mittagskolloquium, Institut für Geschichte, 7. Dez. 1995.
22. Public Opinion in Austria during the Last Turkish War, Subversion and Scurrility: The politics of popular discourse in Europe from 1500 to the Present, an interdisciplinary conference, Newcastle upon Tyne, University of Northumbria, 12. Juli 1996.
23. „Wenn die Kasse leer ist, werden Steuern ausgeschrieben.“ Der Türkenkrieg Josephs II. (1788–1791) und der öffentliche Diskurs in Wien, Institut für die Erforschung der Frühen Neuzeit, Universität Wien/Hauptgebäude, 26. Nov. 1996.
24. Broschüren und Zeitschriften als Träger der öffentlichen Meinung unter Joseph II. am Beispiel des Türkenkrieges, Tagung der Österreichischen Gesellschaft zur Erforschung des 18. Jahrhunderts zum Thema: Die Ausweitung des Horizontes im 18. Jahrhundert, Springerschlössl, Wien, 13. Nov. 1997.
25. Verein – Genossenschaft – Partei. Überlegungen zu den Formen und Wirkungsweisen des „organisatorischen Aufbruchs“ der Salzburger Bauernschaft 1848 bis 1914, Forschungskolloquium der ARGE „Wege zur Civil Society in Österreich“: Zwischen Wettbewerb und Protektion. Zur Rolle von staatlicher Macht und wettbewerblicher Freiheit in Österreich im 20. Jahrhundert, Österreichische Nationalbank, Wien, 5. Dez. 1997.
26. Hochfürstlich und bettelarm. Zur Sozialgeschichte Salzburgs vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert, Symposium zum Jubiläum 1200 Jahre Erzdiözese Salzburg: Zukunft durch Erinnerung, Vormittagsworkshop, Bildungshaus St. Virgil, Salzburg, 31. März 1998.
27. Rekrutierung und soziale Lage der Beamten im Halleiner Salzwesen des 18. Jahrhunderts, internationale Tagung: Sozial- und Wirtschaftsgeschichte des Salzes 18. bis 20. Jahr-hundert, Keltenmuseum Hallein, 4. Juli 1998 (gem. mit Klaus Margreiter).
28. Das Spiel der Mächtigen in Osteuropa – Von der ersten polnischen Teilung bis zum österreichisch-russischen Türkenkrieg, Tagung der Polnischen Akademie der Wissenschaften: Österreich und Polen – Themen des 18. Jahrhunderts, Historisches Institut, Warschau, 1. Okt. 1998.
29. Vorträge zur österreichischen Geschichte bzw. zur Neuzeit im Salzburger WIFI in mehreren Kursen für die Fremdenführer-Ausbildung.
30. „... keine andere Wirkung gehabt, als grosse und unnütze Kosten ...“ Strukturelle und

mentale Problemlagen bei der Verfolgung von Bettlern und Vaganten im Österreich des Ancien Régime, Fachtagung des Arbeitskreises für Historische Kriminalitätsforschung in der Vormoderne, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart in Stuttgart-Hohenheim, 30. April 1999.

31. Historische Kriminalitätsforschung in Österreich – Gegenwärtiger Stand, Defizite und Zukunftsperspektiven, 22. Österreichischer Historikertag zum Thema „Die österreichische Geschichtsforschung an der Schwelle zum 21. Jahrhundert. Leistungen – Defizite – Perspektiven“, Arbeiterkammer für Kärnten, Klagenfurt, 5. Mai 1999.
32. Das Lager Puch, 1. Pucher Geschichtswerkstatt, Gemeinde Puch bei Hallein, 23. Okt. 1999.
33. Das Pfliegergericht – Organisation, Wirkungskreis, Personal, Chronistenseminar des Salzburger Bildungswerks zum Thema „Recht und Sühne“, Salzburger Landesarchiv, 8. Nov. 1999.
34. Männliches Wissen über weibliche Körper. Zur Entwicklung der österreichischen Gerichtsmedizin bei Kindsmorden um 1800, 10. Schweizerische Historikerinnentagung, Universität Freiburg/Schweiz, 18. Febr. 2000.
35. „... damit sie im Arrest nicht schimmlicht werden ...“ Gerechtigkeitsvorstellungen und deren Umsetzung im Rahmen der Strafrechtspraxis anhand der Zucht- und Arbeitshäuser von Innsbruck, Salzburg und Klagenfurt, Wiener Vorlesungen: Justiz und Gerechtigkeit, Geisteswissenschaftliche Fakultät der Universität Wien, Aula, 10. Nov. 2000 (gem. mit Alfred St. Weiß).
36. „Ein Zuchthaus ist ein öffentliches Haus der Besserung, aus dem die Eleven gemeiniglich schlechter herauskommen als sie hineingehen.“ Alltag, Reformdiskurs und Verbesserungen in den österreichischen Zucht- und Arbeitshäusern um 1800, Mittagskolloquium, Institut für Geschichte, 14. Dez. 2000 (gem. mit Alfred St. Weiß).
37. „Das Zuchthaus ist für die Seele das, was ein Laxativ dem Körper ist ...“ – Alltag und Neuerungen in den Zucht- und Arbeitshäusern von Innsbruck, Salzburg und Klagenfurt um 1800, Innsbrucker Historikergespräche, Institut für Geschichte der Universität Innsbruck, 9. Mai 2001 (gem. mit Alfred St. Weiß).
38. Protoindustrielle Hausindustrie und Distribution der Produkte diesseits und jenseits der Alpen, Workshop „Wirtschaft und Gesellschaft am Alpenrand“, veranstaltet von der Università degli Studi di Verona, Sezione di Storia Politica, Istituzionale e delle Civiltà und dem Institut für Geschichte/Universität Salzburg, Universität Verona, 20. Mai 2001.
39. Colloredo und der Teufel – Zum „Exorzismus-Hirtenbrief“ von 1776 gegen den Wunderheiler Johann Joseph Gaßner, Gesellschaft für Salzburger Landeskunde Romanischer Saal, 10. Oktober 2001.
40. Sesshafte und Vaganten – Zur Begegnung zweiter Lebensformen in vergangener Zeit, Arbeitskreis für Landesgeschichte, Chronistenseminar: Bettler, Wilderer und Vaganten. Gesellschaftliche Randgruppen in vergangener Zeit, Salzburger Landesarchiv, 12. Nov. 2001.
41. Die Rolle der Gerichtsmedizin im Strafverfahren und innerhalb der praktischen Gerichtsbarkeit und in den Diskursen um den Kindsmord zur Zeit der Aufklärung, Internationales Abraham-Vater-Symposium: Anatomie im 18. Jahrhundert,

- veranstaltet vom Institut für Geschichte und Ethik der Medizin der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (Stiftung Leucorea), 17. November 2001.
42. Zucht- und Arbeitshäuser in Österreich um 1800 – Diskurs und Alltag, Fachtagung des Arbeitskreises für Historische Kriminalitätsforschung in der Vormoderne, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart in Stuttgart-Hohenheim, 26. Apr. 2002 (gem. mit Alfred St. Weiß).
 43. "Disciplined Bodies?" – Austrian Penitentiaries and Workhouses in the late Eighteenth and early Nineteenth Centuries. Controlling Bodies-Conference. The Regulation of Conduct 1650–2000, University of Glamorgan/Wales, 25. Juni 2002 (gem. mit Alfred St. Weiß).
 44. „Der Tyroler und die Tyrolerin“. Ein Typus des frühneuzeitlichen Hausierhandels in Literatur und Quellen. 23. Österreichischer Historikertag zum Generalthema „Mensch und Arbeit. Umbrüche – Wandel – Kontinuitäten“, Auditorium Maximum der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg, 25. Sept. 2002.
 45. Der Umgang mit Häftlingen in österreichischen Zuchthäusern und Gefängnissen 1750–1850. Theorie und Praxis. Kolloquium der Sektion 'Geschichte und Kriminologie' der Gesellschaft für interdisziplinäre wissenschaftliche Kriminologie zum Thema: „Das Gefängnis und anderen Häuser. Geschichte und Gegenwart des Ein- bzw. Wegschließens von Menschen“, Köln, 13. Dez. 2002 (gem. mit Alfred St. Weiß).
 46. Mozart in Reisebeschreibungen des Biedermeier, Gedenkstunde aus Anlaß der 247. Wiederkehr des Geburtstages von Wolfgang Amadeus Mozart, Mozart-Wohnhaus, Tanzmeistersaal, 27. Jän. 2003.
 47. Die Reise nach Salzburg, Buchpräsentation: „ReiseStadt Salzburg“, Schloss Mirabell, 28. Febr. 2003 (gem. mit Peter Kramml, Sabine Veits-Falk und Alfred St. Weiß).
 48. Der Gegensatz zwischen Arm und Reich um 1800 am Beispiel der Stadt Salzburg. Vortragsabend: Salzburger Gesellschaft und städtisches Leben, Haus für Gesellschaftswissenschaften Salzburg, 2. Apr. 2003 (gem. mit Peter Kramml, Sabine Veits-Falk u. Alfred St. Weiß).
 49. Heimat Straße. Bettler und Vaganten im 18. Jahrhundert, Freunde der Salzburger Geschichte, Augustinerbräu, 9. Mai 2003.
 50. Sexualität und Kirche in der frühen Neuzeit, Impulsreferat zum Generalthema „Sexualität und Christentum“, KHG Salzburg 21. Mai 2003.
 51. Die Säkularisation und die Folgen für Salzburg – eine Einbegleitung, Eröffnung der Tagung „Vom Erzstift zum Bundesland. Salzburg 1803 –2003“, Internationaler Kongress in Salzburg, Kleine Aula der Universitätsbibliothek, 20. Juni 2003.
 52. Zur medizinischen Versorgung der Stadt Salzburg in der Zeit Paris Lodrons, Convegno: „Paris Lodron – dal Trentino all'Europa“, Rovereto 27. Sept. 2003.
 53. Der „Collaredo-Diebstahl“, Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, Romanischer Saal, 22. Okt. 2003.
 54. Heimat Straße. Vaganten im Österreich des Ancien Régime, Internationale Konferenz: „Kommunale Armut und Armutsbekämpfung zwischen Spätmittelalter und Gegenwart“, Stadtarchiv Leipzig, 23. Okt. 2003.
 55. Alter und (mangelnde) Versorgung, Arbeitsgruppe Altersforschung an der Universität

Salzburg, Naturwissenschaftliche Fakultät, 5. März 2004.

56. „... so that they do not grow mouldy in prison ...“ Penitentiaries and Workhouses, Sentencing and the Prison Discours in Austria around 1800“, Fifth European Social Science History Conference, Humboldt Universität Berlin, 26. März 2004 (gem. mit Alfred St. Weiß).
57. Zucht- und Arbeitshäuser im südlichen Habsburgerreich (1750–1820), Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Sarajevo, 9. Juni 2004 (gem. mit Alfred St. Weiß).
58. Alltag und Neuerungen in den Zucht- und Arbeitshäusern im südlichen Habsburgerreich um 1800, Universität Krakau, 18. Okt. 2004 (gem. mit Alfred St. Weiß).
59. Der Galgenstrick. Peter Putzer zum 65. Geburtstag, Gesellschaft für Salzburger Landeskunde (Romanischer Saal), 27. Okt. 2004.
60. Alltag und Überlebensstrategien von Vagierenden im 18. Jahrhundert, Vortrag am Institut für Geschichte der Universität Trier, 11. Nov. 2004.
61. Armut und Fremdheit, Workshop beim SFB 600 der Universität Trier, 12. Nov. 2004.
62. Quellen zur Kultur- und Alltagsgeschichte der Salzburger Residenz und Möglichkeiten einer Auswertung, Werkstattgespräch im Rahmen des Forschungsprojektes „Bau- und Funktionsgeschichte der Wiener Hofburg“, Kommission für Kunstgeschichte der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Theatersaal der Akademie, 21. Febr. 2005.
63. Armesünderblätter, Fachtagung der Arbeitskreise Historische Kriminalitätsforschung und Policey/Polizei im vormodernen Europa: „Criminal-Bilder und Sicherheitsdiskurse. Kriminalität, Sicherheit und Strafe in der Repräsentation öffentlicher Diskurse (15.–20. Jahrhundert), Stuttgart-Hohenheim, 10. Juni 2005 (gemeinsam mit Friedrich Adomeit).
64. Aloys Blumauers „Das Lied von Belgrad“ (1789) und die Anfänge der Antikriegsliteratur in Wien, Symposion veranstaltet von der Österreichischen Gesellschaft zur Erforschung des 18. Jahrhunderts, der Wiener Stadt- und Landesbibliothek und der Österreichischen Gesellschaft für Literatur, Wiener Rathaus, 23. Sept., 2005.
65. Salzburg unter österreichischer, bayerischer und napoleonischer Herrschaft – Der Preßburger Frieden 1805 und die Auswirkungen auf ein kleines Territorium, V. Internationaler Napoleon-Kongress: Europa 1805, Brünn, 26.–28. September 2005.
66. Das Kaffeehaus Staiger zur Mozart-Zeit und seine Besucher, Freunde der Salzburger Geschichte, Augustinerbräu, 14. Okt. 2005.
67. Der Gedanke der Besserung im Alltag der Zuchthäuser und Gefängnisse am Beispiel Österreichs (1750–1850), Hinter Gittern. Zur Geschichte der Inhaftierung zwischen Bestrafung, Besserung und (politischem) Ausschluss, Arbeitsgemeinschaft Gefängnisgeschichte, Gedenkstätte Bautzen, 3.–5. November 2005.
68. Das Salzburger Mozart-Lexikon, Vortrag zur Buchpräsentation, Internationale Salzburg-Assoziation, 24. Nov. 2005.
69. Mozart – Geschichten aus dem Alltagsleben, Lions-Club Seekirchen/Wallersee, 9. Jan. 2006.

70. Die Familie Mozart und die Salzburger Kaffeehauskultur, Neue Residenz, 9. März 2006.
71. „überall Coffeé ...“ – Die Salzburger Kaffeehauskultur zur Zeit der Mozarts, Museumsgespräche im Salzburg Museum, Neue Residenz, 21. und 22. März 2006.
72. Das Genie und sein Lexikon, Chronistenseminar zum Thema „Salzburger Barock“, Salzburger Landesarchiv, 12. Juni 2006.
73. Strafe, Disziplin und Besserung, Buchpräsentationen im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Geschichte am Mittwoch“ am Institut für Geschichte, Uni Wien, 14. Juni 2006 (gem. mit Martin Scheutz und Alfred St. Weiß).
74. Österreichs Zucht- und Arbeitshäuser, Buchpräsentation im Steiermärkischen Landesarchiv/Graz, 19. Juni 2006 (gem. mit Elke Hammer-Luca u. Alfred St. Weiß).
75. Pestspital – Zuchthaus – Militärgebäude – Brauerei. Der Gebäudekomplex der so genannten „Rochuskaserne“ vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart, Buchpräsentation im ehemaligen Zuchthauskomplex der Stieglbrauerei, 27. Juni 2006 (gem. mit Harald Waitzbauer und Alfred St. Weiß).
76. Die Salzburger Landstände in der frühen Neuzeit – Gegenregierung oder Administrationseinheit, Workshop „Regional Studies“, FB Geschichts- und Politikwissenschaft, 2. Juli 2006.
77. Die Visualisierung des Bettelns. Geben und Nehmen zwischen Mildtätigkeit und Sozialkritik (Österreich und Süddeutschland, 16.–19. Jahrhundert), Referat im Panel „Repräsentationen der Wohltätigkeit. Der Akte des Gebens und Nehmens im Bild Europas, 13.–20. Jahrhundert, 46. Deutscher Historikertag (Generalthema: „Geschichtsbilder“), Universität Konstanz, 20. Sept. 2006 (gem. mit Sabine Veits-Falk).
78. Una famiglia roveretana a Salisburgo: i Tomaselli, Internationaler Kongress: „Mozart e l’Italia (veranstaltet von der Associazione Mozart Italia), Museo Civico in Rovereto, 23. Sept. 2006.
79. Die literarische Vermittlung des letzten großen Türkenkrieges (1788–1891), die Anfänge der Antikriegsdichtung in Österreich und der öffentliche Diskurs, German-Studies-Association-Konferenz in Pittsburgh/USA, 28. Sept. 2006.
80. Schandstrafe, Brandzeichen und Relegation – Überlegungen zum Verhältnis von Kriminalisierungsstrategien und Armutskarrieren, Tagung des Sonderforschungsbereiches „Armut und Fremdheit“, Universität Trier, 20. Okt. 2006.
81. Dämonologische Vorstellungen und Exorzismus in den österreichischen Ländern im 17. und 18. Jahrhundert, Wissenschaftliche Tagung „Dämonologische Konzepte von der Antike bis in die Gegenwart“ in Weingarten (Oberschwaben) 9.–12. Nov. 2006.
82. Giuseppe Tomaselli: Rovereto – Salzburg – Wien – Würzburg, Palazzo Clerici, Mailand, 27. Febr. 2007.
83. Militärgerichtsbarkeit Österreichs zu Beginn des 19. Jahrhunderts, internationale Tagung: Militärrecht in der Frühen Neuzeit, Schloss Thurnau bei Bayreuth, 4.–6. Okt. 2007.
84. Das Kaffeehaus als öffentlicher Ort, im Rahmen des Vortragszyklus „Rathaus, Kirche, Wirt. Öffentliche Räume in der Stadt Salzburg“, Haus der Stadtgeschichte, 8. Nov. 2007.

85. Mozart interdisziplinär, Vortrag und Buchvorstellung im Rahmen der „Nacht der Kooperation“, Universität Mozarteum, 15. Nov. 2007.
86. Der Salzburger Hoftenor und Musiklehrer Giuseppe Tomaselli. Eine biographische Skizze aus Anlass des 250. Geburtstags, Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, Café Tomaselli 23. Jan. 2008.
87. Die Salzburger Kaffeehauskultur zur Mozart-Zeit, Estonian History Museum/Tallin, 22. Apr. 2008.
88. Die „Betteltour“ im 18. Jahrhundert – Aspekte der Zeit- und Raumökonomie nichtsesshafter Armer, Internationale Tagung „Armut auf dem Land in Mitteleuropa vom Spätmittelalter bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts“. Helmut Bräuer zum 70. Geburtstag, Haus für Gesellschaftswissenschaften 25. Sept. 2008.
89. Lieder und Texte zur Armut – Abendveranstaltung anlässlich der „Armutstagung“ im Augustiner Bräu Kloster Mülln, Saal 3, 25. Sept. 2008.
90. Fälle von „echter“ und „falscher“ dämonischer Besessenheit im 17. und 18. Jahrhundert und die Schwierigkeiten der Salzburger Kirche im Umgang damit, Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, Kardinal Schwarzenberg-Haus, 14. Januar 2009.
91. Personen und Personal – Verwaltung und Repräsentation am Salzburger Hof um 1600, Internationale Tagung „Höfe und Residenzen geistlicher Fürsten“, Salzburger Residenz/Landkartengalerie, 22. Febr. 2009.
92. Ein „elektrischer Stuhl“ in Salzburg um 1800? Freunde der Salzburger Geschichte, Augustinerbräu Mülln, 13. März 2009.
93. Das Salzburger Kaffeehaus im 18. und 19. Jahrhundert – Aspekte von Öffentlichkeit, 39. Kolloquium des Instituts für vergleichende Städtegeschichte und des Kuratoriums für vergleichende Städtegeschichte e. V., Thema: Stadt und Öffentlichkeit (15.–19. Jahrhundert), Münster/Liudgerhaus 23. März 2009.
94. „Habt ihr den Zauberer Jackl gesehen?“ – Anmerkungen zu den Salzburger Hexenprozessen, Out of the shadow, Veranstaltung anlässlich von 10 Jahren Jugendnotschlafstelle Exit 7, Jazzit 26. Juni 2009.
95. Die Mühldorfer Hexe. Historische Hintergründe zur letzten Hinrichtung einer Hexe auf Österreichischem Boden, Statement bei der Podiumsdiskussion zum gleichnamigen Theaterstück, 6. Aug. 2009, Rainbergbühne.
96. Rathaus, Kirche, Wirt. Vortrag zur Buchvorstellung im Salzburger Stadtarchiv, 16. Sept. 2009 (gem. mit Thomas Weidenholzer)
97. Der Pädagoge Vinzenz Eduard Milde und der Wiener Zuchthausgeistliche Philipp Jakob Münnich – Theoretische und praktische Gedanken zur pastoralen Betreuung von Gefangenen im frühen 19. Jahrhundert. Personal und Insassen von totalen Institutionen in der Neuzeit – Zwischen Konfrontation und Verflechtung, Institut für Österreichische Geschichtsforschung, 2. Okt. 2009.
98. Das Alter – historische Anmerkungen. Vortrag zur Buchpräsentation: Peter Weiler, Älterer Patient, Salzburg/Kapitelsaal, 8. Okt. 2009.
99. Das Ende für Schwert und Galgen. Zur unendlichen Geschichte des Kampfes gegen die Todesstrafe, Habilitationskolloquium, RW-Fakultät, HS 210, 9. Okt. 2009.

100. Gräfin Henkel aus Kramschütz auf Reisen, oder: Wie eine attraktive „Aventurie“ die Männerwelt betörte, internationale Tagung anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des Instituts zur Erforschung der Frühen Neuzeit: „Die sieben Todsünden in der Frühen Neuzeit“, Wien 15. Okt. 2009.
101. Hexenwahn und Hexenverfolgung (gem. mit Heinz Dopsch), Vortragsreihe: Theologie im Zeichen der Zeit, Katholisch-Theologische Fakultät der Universität Salzburg, HS 101, 3. Nov. 2009.
102. Überleben auf der Straße (gem. mit Sabine Veits-Falk), Ringvorlesung: Armut in Europa 1500–2000, Universität Salzburg HS 3805, 5. Nov. 2010; Universität Wien, Seminarraum Geschichte 2, 6. Nov. 2009.
103. Orte der Verwahrung– ein Europäisches Forschungsprojekt zu Disziplinierungspraktiken der Moderne, Vortragsreihe: „Leipzig liest“, Bibliotheca Albertina, 18. März 2010 (gem. mit Alfred St. Weiß).
104. Einsperren – Wegschließen – Bestrafen. Disziplinierungspraktiken in Geschichte und Gegenwart, Leipziger Buchmesse, Sach- und Fachbuchforum, Halle 3, 19. März 2010 (gem. mit Christina Vanja, Alfred St. Weiß u. Martin Scheutz).
105. Geschlossene Häuser, Vortrag zur Buchpräsentation im Liechtensteinischen Landesmuseum, 30. März 2010.
106. Survival strategies of beggars in early modern Europe – an adaptive „family economy“? European Social Science History Conference, Gent University, 15. Apr. 2010.
107. Zur Idee eines Elektrischen Stuhles in Salzburg um 1800, Lions-Club Anif, Schlosswirt, 20. Mai 2010.
108. Das Ende für Schwert und Galgen: Anmerkungen zur Abschaffung der Todesstrafe unter Joseph II., Mittagskolloquium am FB Geschichte, Haus für Gesellschaftswissenschaften, 27. Mai 2010.
109. Die Salzburger Residenz als Zentrum von Stadt und Öffentlichkeit unter Erzbischof Wolf Dietrich von Raitenau (1587–1611/12). Internationale Konferenz zum Thema „Mudus vivendi III.: das Stadtbild des 17.–19. Jahrhunderts, Tallin 4. Oktober 2010.
110. Wie entstand ein Strafgesetz im Zeitalter des Absolutismus? Das Beispiel Josephs II., Vortragsreihe der Wiener Rechtsgeschichtlichen Gesellschaft, Juridicum 12. Oktober 2010, 19 Uhr.
111. Das Ende von Schwert und Galgen? Buchpräsentation mit Vortrag im Österreichischen Staatsarchiv, Nottendorfergasse, 27. Oktober 2010.
112. Armut auf dem Lande. Mitteleuropa vom Spätmittelalter bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts“, Buchpräsentation und Vortrag in Chemnitz, Stadtarchiv, 17. März 2011 (gem. mit Elke Schlenkrich, Sabine Veits-Falk und Alfred Stefan Weiß).
113. Personal und Insassen von „Totalen Institutionen“. Zwischen Konfrontation und Verflechtung, Präsentation des 3. Bandes der Reihe „Geschlossene Häuser“, Leipzig, Café in der Marktgalerie (gem. mit dem Verleger Gerald Diesener), 18. März 2011.
114. Diskussionsrunde: „Geschlossene Häuser“ – Kontur, Substanz und erste Ergebnisse eines europäischen Forschungsprojektes, Leipzig, Vortragssaal des Universitätsarchivs, 18. März 2011 (gem. mit Falk Bretschneider, Martin Scheutz u.

Alfred Stefan Weiß).

115. Die Getreidegasse. Vortrag und Buchpräsentation im Salzburger Stadtarchiv, 29. März 2011 (gem. mit Jutta Baumgartner).
116. Buchpräsentation: Strategien der Macht. Hof und Residenz in Salzburg um 1600, Landkartengalerie der ehemaligen fürsterzbischöflichen Residenz, 15. Juni 2011 (gem. mit Ingonda Hanneschläger).
117. Organisation und Vorsitz der Sektion „Kodifikationen im Habsburgerreich des 18. Jahrhunderts“ sowie Vortrag zum Thema: Die Entstehung des Josephinischen Strafgesetzbuches 1787, 13. Internationaler Kongress zur Erforschung des 18. Jahrhunderts, Universität Graz 25.–29. Juli 2011.
118. Zur Geschichte der Getreidegasse, Freunde der Salzburger Festspiele, Schüttkasten/Festspielbezirk, 22. Aug. 2011.
119. Partnerschaft, Sexualität und Nachkommen auf der Straße, Die Gesellschaft der Nichtsesshaften. Zur Lebenswelt vagierender Schichten vom 16. bis zum 19. Jahrhundert, Tagung im Kriminalmuseum Rothenburg ob der Tauber, 28./29. September 2011.
120. Eine Gräfin auf Reisen 1790. Überlegungen zur Armutsgeschichte, Salzburg – Land, Stadt und Kirche. Tagung anlässlich der Emeritierung von Heinz Dopsch, Haus für Gesellschaftswissenschaften, Universität Salzburg.
121. Das Bier – ein Lebenselixier. Bierbrauen in Salzburg in Geschichte und Gegenwart, Vortrag und Buchpräsentation, Salzburger Stadtarchiv 7. Okt. 2011.
122. Diskurse um die Todesstrafe – vom thesesianischen über das josephinische zum franzisäischen Strafgesetzbuch, Die Bürgergesellschaft auf dem Papier oder Konstruierung, Kodifizierung und Umsetzung des Konzeptes von Bürgergesellschaft in der Habsburgermonarchie. Internationale Konferenz zum 200. Jahrestag des Allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuchs, veranstaltet vom Institut für Geschichte der Tschechischen Akademie der Wissenschaften, Prag, Vila Lanna, 26.–28. Oktober 2011.

Bereits zugesagt für 2012:

123. Bier und seine Geschichte. Historischer Verein für Rupertiwinkel, Salzachhalle Laufen, 16. März 2012.
124. The Residence of Salzburg as the Seat of the Archiepiscopal Court –palace architecture, iconographic programmes, etiquette and ceremonies around 1600, PALATIUM colloquium, „Beyond Scylla and Charybdis. European Courts and Court Residences outside Habsburg and Valois/Bourbon Territories, 1500-1700“ in Copenhagen and Hillerød (30. April – 2. Mai 2012) (gem. mit Ingonda Hanneschläger).
125. Der Salzburger Hofstaat 1612–1619, Tagung des Dommuseums zum Salzburger Erzbischof Markus Sittikus, 15. Juni 2012.